

Im Einsatz für die Forschung

Die Lunzer Feuerwehr stand nun am WasserCluster für die internationale Gewässerforschung im Einsatz.

LUNZ. „Wasser marsch!“ hieß es vor Kurzem in Lunz am See. Vier Tankwagen voll, mit rund 16.000 Litern Seewasser als Inhalt, wurden mithilfe von Adolf

und gezielt die Auswirkungen der Änderung einzelner Parameter zu erforschen. Aktuell werden die Auswirkungen des Klimawandels untersucht, vor



„Wir freuen uns sehr über die erneute perfekte Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Lunz.“

ROBERT PTACNIK, WASSERCLUSTER

Foto: Roland Mayr



Befüllung der Mesokosmen am WasserCluster in Lunz am See.

periment im Rahmen des Projekts „AQUACOSM – Netzwerk führender europäischer AQUATISCHER MesoCOSMen Anlagen von der Arktis bis zum Mittelmeer“, welches zurzeit unter der Leitung von Csaba Vad und Robert Ptacnik vom WasserCluster in Lunz am See durchgeführt wird, ermöglicht es aktuell diversen Wissenschaftlern aus

allen die möglichen Auswirkungen der Temperatur-Erhöpfung auf diverse Plankton-Gemeinschaften, die als Kleinorganismen im Wasser vorhanden sind.

Am Anfang der Nahrungskette Plankton steht am Anfang der Nahrungskette und nimmt so eine Schlüsselrolle für viele Lebewesen in aquatischen Ökosystemen, wie Seen, Flüsse oder Auen ein. Das aufgebaute Ex-



Voller Einsatz: Die Gewässerforscher David Murray und Christian Preiler mit den „Florianis“ Gerhard Schmid und Adolf Buder. Fotos (2): WasserCluster Lunz

acht unterschiedlichen Nationen, sich in dieses Forschungsfeld aktiv einbringen zu können.

Tolle Zusammenarbeit in Lunz Gemeinsam wird erforscht wie das Plankton auf Hitzestress reagiert und zugleich, ob die Artenvielfalt (Biodiversität) den Stress und dessen Auswirkungen ausgleichen oder abfangen

können. Doch auch auf die regionale Zusammenarbeit wird am WasserCluster in Lunz am See ganz besonderer Wert gelegt.

„Das Team der Lunzer Freiwilligen Feuerwehr hat bei uns am WasserCluster, abermals die Gewässerforschung ausgezeichnet unterstützt“, freut sich der Arbeitsgruppenleiter Robert Ptacnik vom WasserCluster in Lunz.

Wasser in Niederösterreich

Buder und Gerhard Schmid von der Freiwilligen Feuerwehr Lunz in 40 sogenannte Mesokosmen des WasserCluster Lunz gefüllt.

Realbedingungen simulieren Diese experimentellen Anlagen dienen im Allgemeinen dazu, Realbedingungen zu simulieren